

**Übungsart:** Oma Grete erzählt  
**Titel:** 04 Hunger oder Kälte  
**Textquelle:** Grete Gringmuth  
**Leseübungen:** Siegbert Rudolph

*Diese Datei darf für Leselehr- und -lernzwecke mit Hinweis auf die Autorin Grete Gringmuth - [g.gringmuth@t-online.de](mailto:g.gringmuth@t-online.de) und Siegbert Rudolph - [www.der-lesekoch.de](http://www.der-lesekoch.de) - frei verwendet, aber nicht verkauft werden.*



**Bedienung:**

- Makros freischalten
- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken



● Sä ge ma schi ne  
Sä ge ma schi ne  
Sä ge ma schi ne  
Sä ge ma schi ne  
Sä ge ma schi ne ☺

● Brenn ma te ri al  
Brenn ma te ri al  
Brenn ma te ri al  
Brenn ma te ri al  
Brenn ma te ri al ☺

● or ga ni sie ren  
or ga ni sie ren  
or ga ni sie ren  
or ga ni sie ren  
or ga ni sie ren ☺

● un ge heu er  
un ge heu er  
un ge heu er  
un ge heu er ☺

● mo tor be trie ben  
mo tor be trie ben  
mo tor be trie ben  
mo tor be trie ben  
mo tor be trie ben ☺

● Zu tei lung schein  
Zu tei lung schein  
Zu tei lung schein  
Zu tei lung schein ☺

Hunger oder Kälte - was ist schlimmer?

Nie satt zu werden,  
ist hart und tut weh.





Aber ohne einen warmen Herd  
kann man auch keine warme  
Mahlzeit herstellen.

Also mussten wir zunächst  
Brennmaterial organisieren.

Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

**Kennzeichne die passenden Zeilen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Um Feuer zu machen, musste zunächst Brennmaterial organisiert werden.

Es wurde hinter dem Haus sauber aufgeschichtet.

Es musste beschafft werden.

Pro Haushalt erhielten wir einen  
Zuteilungsschein für Tannen- und  
Buchenholz.

Das lagerte zunächst noch  
in 2 m langen Stücken im Wald.



Es musste mit einem  
Leiterwagengeholt werden.



Eine schwierige Fracht,  
vor allem bergab!







Um die schwere Last zu bremsen,  
steckte meine Mutter einen langen  
Ast quer durch die hinteren Räder.  
Dann konnten diese  
sich nicht drehen.



Anschließend kamen  
zwei kräftige Männer  
mit einer motorbetriebenen  
Hack- und Sägemaschine  
vor das Haus.





Die **begannen** erst zu **arbeiten**, wenn  
ein paar Flaschen **Bier** **bereit** standen.  
Zu meinem **Entsetzen** fehlten diesen  
Leuten fast immer ein **oder** zwei **Finger!**  
Mit **ungeheurem** **Getöse** zersägten diese  
Männer **unsere** **Stämme** in **kurze** **Stücke.**

Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

**Kennzeichne die passenden Zeilen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Die Männer zersägten mit ungeheuerem Getöse die Holzstämme.

Sie mussten sich sehr anstrengen.

Sie machten mächtigen Lärm dabei.

Sie spalteten sie in handliche  
Holzscheite.

Schließlich lag ein großer Berg Holz  
vor der Tür.

Den mussten wir dann an  
einer geschützten Wand  
aufschichten.



Jetzt wird geübt!

Was ist richtig?

**Kennzeichne die Lösungen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Was brauchte die Familie von Oma Grete, um Holz zu bekommen?

Geld Zuteilungsschein Kartoffeln

Welches Holz wurde von Oma Grete nicht erwähnt?

Buche Tanne Fichte

Mit was wurde das Holz aus dem Wald geholt?

Leiterwagen Schubkarre Fuhrwerk

Ohne was fingen die Arbeiter nicht an, die Hölzer zu zersägen?

Brotzeit Trinkgeld Bierflaschen

Warum fehlte den Arbeitern oft ein Finger?

Sie haben die Finger gebrochen.

Sie brachten die Finger in die Sägemaschine.



Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Kennzeichne die Lösungen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

In der damaligen Zeit musste Brennmaterial organisiert werden.

Das Holz wurde aus dem Wald mit einem Leitenwagen geholt.

Das Holz wurde mit einer Sägemaschine zersägt.

Den Arbeitern fehlten meist ein oder zwei Finger.

Die Kinder mussten das zersägte Holz aufschachten.







**Kennzeichne die Zeilen unten mit den passenden Nummern!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- 1 Brennmaterial konnte man damals nicht einfach kaufen.
- 2 Männer zersägten mit großem Getöse die Holzstämme.
- 3 Die Männer spalteten das Holz.
- 4 Bergab war die Fahrt mit dem voll beladenen Leiterwagen besonders schwierig.
- 5 Die Holzscheite konnten vor der Tür nicht liegen bleiben.

Ohne einen warmen Herd kann man keine Mahlzeit herstellen.

Sie machten mächtigen Lärm bei ihrer Arbeit.

Es musste organisiert werden.

Um ihn zu bremsen, wurde ein Ast in die hinteren Räder gesteckt.

Sie mussten an einer geschützten Wand aufgeschichtet werden.

Zum Schluss lag ein großer Haufen Holzscheite vor der Tür.



Zuteilungsschein Zuteilungsschwein Zuteilungsbein Zusteilungswein

Buchenholzsägemaschine Holzbuchensägemaschine Sägeholzbuchenmaschine

Leiterwagen Leiterkragen weitersagen weiterfragen Leiterhaken

Bei einer Sägemaschine muss man aufpassen:  
Die Säge darf die Finger nicht erfassen!



- Um den Herd warm zu bekommen, musste man zunächst Brennmaterial organisieren.
- Man musste Brennmaterial beschaffen, um einen warmen Herd zu bekommen.
- Das Holz musste mit einem Leiterwagen aus dem Wald geholt werden.
- Mit einem Leiterwagen holte man damals das Holz aus dem Wald.
- Arbeiter zersägten das Holz mit einer Maschine in kleine Stücke.
- In kleine Scheite zersägten die Arbeiter das Holz aus dem Wald.
- Die Männer begannen die Arbeit erst, als einige Bierflaschen bereitgestellt wurden.
- Man musste damals den Arbeitern einige Bierflaschen hinstellen, damit sie anfangen.
- Das gespaltete Holz wurde von den Kindern zu einem großen Berg aufgeschichtet.
- Zu einem großen Berg schichteten die Kinder das gespaltene Holz auf.



Stamm  
Hunger  
spalten  
kräftig  
zersägt  
schlimm  
bremsen  
schwierig  
Kälte  
Flasche



Brennholz  
geschützt  
Leiterwagen  
Fracht  
aufschichten  
Buchenholz  
organisieren  
ungeheuer  
Mahlzeiten  
motorbetrieben



- Das Holz wurde mit einem Leiterwagen aus dem Wald geholt.
- Das Holz wurde von zwei Männern mit einer motorbetriebenen Hack- und Sägemaschine zerkleinergert.
- Die Männer begannen erst zu arbeiten, wenn für sie ein paar Bierflaschen bereitgestellt wurden.

Im nächsten  
Kapitel wird  
gezündelt.